

Der 4fach Schaltaktor ist ein Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme hergestellt.

Er ist besonders geeignet zum Schalten von Lasten mit hohen Einschaltstromspitzen wie z. B. parallelkompenzierte Leuchtstofflampen.

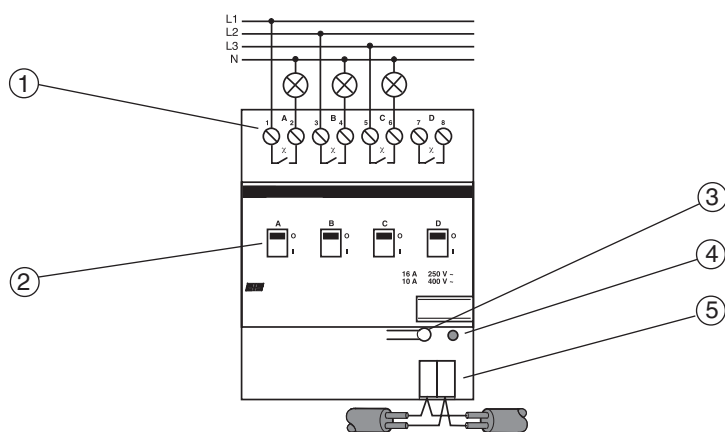
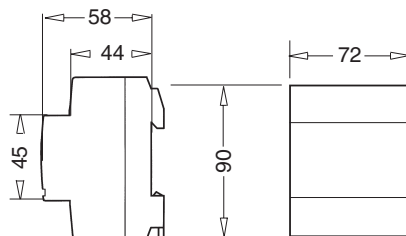
Bei Busspannungsausfall kann der Aktor den Lastkreis einschalten (z. B. als Arbeits- oder Notbeleuchtung). Auf der Frontseite werden die Schaltzustände angezeigt. Gleichzeitig ist eine manuelle Bedienung jederzeit, auch ohne Busspannung, möglich.

Das Gerät benötigt keine zusätzliche Spannungsversorgung.

Technische Daten

Versorgung	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
Ausgänge	– 4 potentialfreie Kontakte	
	– Schaltspannung	230 V AC 400 V AC
	– Schaltstrom	16 A/AC1 10 A/AC1 10 A/AC3 6 A/AC3
	– max. Einschaltstrom	500 A
	– Grundverzögerungszeit bei einmaliger Betätigung	typ. 20 ms pro Relais
	– Kontaktlebensdauer mechanisch	$> 5 \times 10^6$
	– Kontaktlebensdauer elektrisch bei 230 V AC, 16 A/AC 1	$> 10^5$
	– Kontaktlebensdauer elektrisch bei Leuchtstofflampenlast, $C=200\mu F$	3×10^4 (nach VDE 0632 Teil 1)
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
	– 4 Schaltstellungsanzeigen	dienen auch zur manuellen Bedienung
Anschlüsse	– Laststromkreis	je zwei Schraubklemmen, Anschlussquerschnitt 0,5 ... 2,5 mm ² feindrähtig 0,5 ... 4,0 mm ² eindrähtig
	– EIB	Busklemme
Schutzart	– IP 20, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	– 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	– 25 °C ... 55 °C
	– Transport	– 25 °C ... 70 °C
Bauform, Design	– modulares Installationsgerät, proM	
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, grau	
Montage	– auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 60 715	
Abmessungen	– 90 x 72 x 64 mm (H x B x T)	
Einbautiefe/Breite	– 68 mm/4 Module à 18 mm	
Gewicht	– 0,3 kg	
Approbation	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

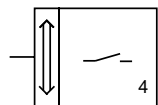
Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Logik Vorzug Zeit /2	8	14	15
Schalten Logik Vorzug Trepph.fkt /2	8	19	19
Schalten Logik Status Vorzug /4 12	18	18	
Schalten Priorität Status Vorzug /5	8	23	23
Schalten Status Vorzug Trepph.fkt /1	8	22	22
Schalten Trepph.fkt Betriebsart /1	8	22	23



- 3 Programmieraste
4 Programmier-LED
5 Busklemme

Werden die Ausgänge kurz hintereinander mehrfach geschaltet, verlängert sich die Grundverzögerungszeit

Schalten Logik Vorzug Zeit /2



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 4fach

Das Anwendungsprogramm bietet für jeden Ausgang die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Logik

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 4 für den Ausgang A, Nr. 1 und Nr. 5 für den Ausgang B, Nr. 2 und Nr. 6 für den Ausgang C bzw. Nr. 3 und Nr. 7 für den Ausgang D und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Normalerweise haben nach Busspannungswiederkehr alle Kommunikationsobjekte den Wert "0". Wenn eine Verknüpfung parametrisiert wird, kann mit den Parametern "Wert von Objekt Nr. 4/Nr. 5/Nr. 6/Nr. 7 bei Busspannungswiederkehr" ein definiertes Verhalten festgelegt werden. Die logische Verknüpfung wird sofort nach Busspannungswiederkehr ausgewertet.

Vorzug

Für die Ausgänge kann die Vorzugslage bei Busspannungsausfall parametrisiert werden. Diese Einstellung bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten.

Zeit

Für die Ausgänge kann eine Einschalt- und eine Ausschaltverzögerung parametrisiert werden. Für beide Verzögerungen gibt es einen gemeinsamen Parameter "Zeitbasis" und jeweils einen separaten "Faktor".

Wenn sowohl eine logische Verknüpfung als auch eine Zeitfunktion parametrisiert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn die Ausgänge über die Objekte Nr. 0 bis Nr. 3 geschaltet werden.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang C	Schalten
3	1 bit	Ausgang D	Schalten

Kommunikationsobjekte
bei ODER-Verknüpfung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang C	ODER-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang D	ODER-Verknüpfung
4	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung
6	1 bit	Ausgang C	ODER-Verknüpfung
7	1 bit	Ausgang D	ODER-Verknüpfung

Kommunikationsobjekte
bei UND-Verknüpfung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang C	UND-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang D	UND-Verknüpfung
4	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung
6	1 bit	Ausgang C	UND-Verknüpfung
7	1 bit	Ausgang D	UND-Verknüpfung

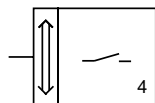
Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für jeden Ausgang separat:

– Schaltverhalten	Schließer Öffner
– logische Verknüpfung	keine Verknüpfung UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
nur bei logischer Verknüpfung:	
– Wert von Obj. Nr. ... bei Busspannungswiederkehr	logisch '0' logisch '1'
– Zeitbasis für Ein-/Ausschaltverzögerung	130 ms /.../1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (0 ... 127)	0
– Faktor für Ausschaltverzögerung (0 ... 127)	0
– Verzögerungszeit wirkt	nur auf Objekt Nr. 0
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt unverändert Kontakt geschlossen Kontakt geöffnet

Schalten Logik Vorzug Trepph.fkt /2



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 4fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

In der Betriebsart "Normalbetrieb" schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Logik

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 4 für den Ausgang A, Nr. 1 und Nr. 5 für den Ausgang B, Nr. 2 und Nr. 6 für den Ausgang C bzw. Nr. 3 und Nr. 7 für den Ausgang D und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Normalerweise haben nach Busspannungswiederkehr alle Kommunikationsobjekte den Wert "0". Wenn eine Verknüpfung parametrierbar ist, kann mit den Parametern "Wert von Objekt Nr. 4/ Nr. 5/ Nr. 6/ Nr. 7 bei Busspannungswiederkehr" ein definiertes Verhalten festgelegt werden. Die logische Verknüpfung wird sofort nach Busspannungswiederkehr ausgewertet.

Vorzug

Für beide Ausgänge kann die Vorzugslage bei Busspannungsausfall parametrierbar werden. Diese Einstellung bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten.

Treppenhauslichtfunktion

In der Betriebsart "Treppenhauslichtfunktion" schaltet der Aktor nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet der Aktor automatisch aus. Wenn der Aktor vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt der Zeitablauf jeweils wieder von neuem. Wenn sowohl eine logische Verknüpfung als auch eine Zeitfunktion parametrierbar sind, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn die Ausgänge über die Objekte Nr. 0 bis Nr. 3 geschaltet werden.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang C	Schalten
3	1 bit	Ausgang D	Schalten

Kommunikationsobjekte
bei ODER-Verknüpfung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang C	ODER-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang D	ODER-Verknüpfung
4	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung
6	1 bit	Ausgang C	ODER-Verknüpfung
7	1 bit	Ausgang D	ODER-Verknüpfung

Kommunikationsobjekte
bei UND-Verknüpfung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang C	UND-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang D	UND-Verknüpfung
4	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung
6	1 bit	Ausgang C	UND-Verknüpfung
7	1 bit	Ausgang D	UND-Verknüpfung

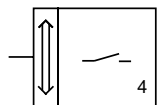
Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für jeden Ausgang separat:

– Schaltverhalten	Schließer Öffner
– logische Verknüpfung	keine Verknüpfung UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
nur bei logischer Verknüpfung:	
– Wert von Obj. Nr. ... bei Busspannungswiederkehr	logisch '0' logisch '1'
– Betriebsart	Normalbetrieb Treppenhauslichtfunktion
nur bei Treppenhauslichtfunktion:	
– Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	130 ms /.../1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (1 ... 127)	100
– Verzögerungszeit wirkt	nur auf Objekt. Nr. 0
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt unverändert Kontakt geschlossen Kontakt geöffnet

Schalten Logik Status Vorzug /4



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 4fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Logik

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 4 für den Ausgang A, Nr. 1 und Nr. 5 für den Ausgang B, Nr. 2 und Nr. 6 für den Ausgang C bzw. Nr. 3 und Nr. 7 für den Ausgang D und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Normalerweise haben nach Busspannungswiederkehr alle Kommunikationsobjekte den Wert "0". Wenn eine Verknüpfung parametrierung wird, kann mit den Parametern "Wert von Objekt Nr. 4/Nr. 5/Nr. 6/Nr. 7 bei Busspannungswiederkehr" ein definiertes Verhalten festgelegt werden. Die logische Verknüpfung wird aber erst dann ausgewertet, wenn eines der beiden Verknüpfungsobjekte eines Ausgangs ein Telegramm erhält.

Status

Mit den Objekten Nr. 8 bis Nr. 11 sendet der Aktor jeweils den aktuellen Zustand des zugehörigen Ausgangs. Diese Statusrückmeldung berücksichtigt die Einstellung des Parameters "Schaltverhalten". Um auch bei der Einstellung "Öffner" Statusmeldungen zu erhalten, die den Zustand des Kontaktes angeben, kann der Parameter "Rückmeldung" auf "invertiert" eingestellt werden.

Da die Rückmeldung nicht abgeschaltet werden kann, müssen die Objekte Nr. 8 bis Nr. 11 mit Gruppenadressen verbunden werden. Ansonsten können die Relais nicht schalten.

Vorzug

Für jeden Ausgang kann die Vorzugslage bei Busspannungsausfall parametrierung werden. Diese Einstellung bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr behalten die Relais ihren aktuellen Zustand bei.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang C	Schalten
3	1 bit	Ausgang D	Schalten
8	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status
9	1 bit	Ausgang B	Telegr. Status
10	1 bit	Ausgang C	Telegr. Status
11	1 bit	Ausgang D	Telegr. Status

Kommunikationsobjekte
bei ODER-Verknüpfung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang C	ODER-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang D	ODER-Verknüpfung
4	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung
6	1 bit	Ausgang C	ODER-Verknüpfung
7	1 bit	Ausgang D	ODER-Verknüpfung
8	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status
9	1 bit	Ausgang B	Telegr. Status
10	1 bit	Ausgang C	Telegr. Status
11	1 bit	Ausgang D	Telegr. Status

Kommunikationsobjekte
bei UND-Verknüpfung

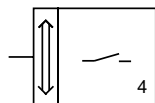
Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang C	UND-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang D	UND-Verknüpfung
4	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung
6	1 bit	Ausgang C	UND-Verknüpfung
7	1 bit	Ausgang D	UND-Verknüpfung
8	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status
9	1 bit	Ausgang B	Telegr. Status
10	1 bit	Ausgang C	Telegr. Status
11	1 bit	Ausgang D	Telegr. Status

Parameter

Die Standardeinstellung der
Werte ist **fettgedruckt**.

für jeden Ausgang separat:

– Schaltverhalten	Schließer Öffner
– logische Verknüpfung	keine Verknüpfung UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
nur bei logischer Verknüpfung:	
– Wert von Obj. Nr. ... bei Busspannungswiederkehr	logisch '0' logisch '1'
– Rückmeldung	normal invertieren
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt unverändert Kontakt geschlossen Kontakt geöffnet

Schalten Priorität Status Vorzug /5**Auswahl in der ETS2**

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 4fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Priorität

Mit dem 2-Bit Kommunikationsobjekt kann ein Ausgang durch eine übergeordnete Steuerung (z. B. Anwendungskontroller) zwangsgeführt werden. Hierbei gibt es drei unterschiedliche Zustände:

- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "3". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt eingeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "2". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt ausgeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "1" oder "0". Der Ausgang wird nicht zwangsgeführt. Die Bedienung erfolgt über das Schaltobjekt.

Wenn ein Ausgang zwangsgeführt wird, werden Änderungen des 1-Bit Objektes gespeichert, auch wenn der aktuelle Schaltzustand sich hierdurch nicht unmittelbar ändert. Wenn die Zwangsführung beendet wird, erfolgt dann ein Schaltvorgang entsprechend dem aktuellen Wert des Schaltobjektes.

Status

Wird ein Ausgang bei abgeschalteter Zwangsführung über das Schaltobjekt gesteuert, sendet das Prioritätsobjekt ein Telegramm mit dem Status des Ausganges mit den Werten "0" oder "1".

Die Statusrückmeldung kann nicht abgeschaltet werden. Für die fehlerfreie Funktion dieses Anwendungsprogrammes ist es notwendig, dass die Objekte Nr. 4 bis Nr. 7 jeweils eine eindeutige Gruppenadresse erhalten. Ansonsten können die Relais nicht schalten.

Vorzug

Für jeden Ausgang kann die Vorzugslage bei Busspannungsausfall parametrisiert werden. Diese Einstellung bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr behalten die Relais ihren aktuellen Zustand bei.

Kommunikationsobjekte

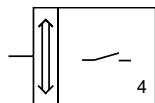
Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang C	Schalten
3	1 bit	Ausgang D	Schalten
4	2 bit	Ausgang A	Priorität/Telegr. Status
5	2 bit	Ausgang B	Priorität/Telegr. Status
6	2 bit	Ausgang C	Priorität/Telegr. Status
7	2 bit	Ausgang D	Priorität/Telegr. Status

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**

für jeden Ausgang separat:

- Schaltverhalten **Schließer**
Öffner
- Vorzugslage bei Busspannungsausfall **Kontakt unverändert**
Kontakt geschlossen
Kontakt geöffnet
- Das Objekt Priorität/Telegr. Status benötigt unbedingt eine Gruppenadresse **HINWEIS**

Schalten Status Vorzug Trepph.fkt /1**Auswahl in der ETS2**

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 4fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Schließer" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Status

Mit den Objekten Nr. 4 bis Nr. 7 sendet der Aktor jeweils den aktuellen Zustand des zugehörigen Ausganges. Diese Statusrückmeldung berücksichtigt die Einstellung des Parameters "Schaltverhalten". Um auch bei der Einstellung "Öffner" Statusmeldungen zu erhalten, die den Zustand des Kontaktes angeben, kann der Parameter "Rückmeldung" auf "invertiert" eingestellt werden.

Da die Rückmeldung nicht abgeschaltet werden kann, müssen die Objekte Nr. 4 bis Nr. 7 mit Gruppenadressen verbunden werden.

Treppenhauslichtfunktion

Der Aktor arbeitet in der Betriebsart "Treppenhauslichtfunktion". Dabei schaltet der Aktor nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet der Aktor automatisch aus. Wenn der Aktor vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Vorzug

Für die Ausgänge kann die Vorzugslage bei Busspannungsausfall parametrisiert werden. Diese Einstellung bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang C	Schalten
3	1 bit	Ausgang D	Schalten
4	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status
5	1 bit	Ausgang B	Telegr. Status
6	1 bit	Ausgang C	Telegr. Status
7	1 bit	Ausgang D	Telegr. Status

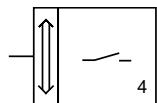
Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für jeden Ausgang separat:

– Schaltverhalten	Schließer Öffner
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt unverändert Kontakt geöffnet Kontakt geschlossen
– Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	130 ms /.../1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (5 ... 127)	5

Schalten Trepph.fkt Betriebsart /1



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 4fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

Wenn der Parameter „Schaltverhalten“ auf „Schließer“ eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „1“ ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0“ aus. Wenn der Parameter „Schaltverhalten“ auf „Öffner“ eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0“ ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „1“ aus.

Treppenhauslichtfunktion

In der Betriebsart „Treppenhauslichtfunktion“ schaltet der Aktor nach Empfang eines beliebigen Telegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet der Aktor automatisch aus. Wenn der Aktor vor Ablauf der Zeit weitere Telegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Betriebsart

Mit den Objekten Nr. 4 bis Nr. 7 kann die Betriebsart der Ausgänge geändert werden. Wenn eines dieser Objekte den Wert „1“ besitzt, arbeitet der Ausgang im Treppenhausbetrieb. Bei einem Objektwert „0“ arbeitet der Ausgang im Normalbetrieb. Die Betriebsart nach Busspannungswiederkehr ist parametrierbar.

Für die Ausgänge kann die Vorzugslage bei Busspannungsausfall parametrisiert werden. Diese Einstellung bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang C	Schalten
3	1 bit	Ausgang D	Schalten
4	1 bit	Ausgang A	Betriebsart
5	1 bit	Ausgang B	Betriebsart
6	1 bit	Ausgang C	Betriebsart
7	1 bit	Ausgang D	Betriebsart

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für jeden Ausgang separat:

– Schaltverhalten	Schließer Öffner
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt unverändert Kontakt geöffnet Kontakt geschlossen
– Initialisierungswert Betriebsart	Normalbetrieb Treppenhauslichtfunktion
– Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	130 ms /.../1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (5 ... 127)	5

ABB i-bus® EIB / KNX

Schaltaktor, 4fach, 16A, C-Last, REG
AT/S 4.16.5, GH Q631 0028 R0111

6

6